

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Manfred Budzinski
Sekretariat: Reinhard Becker
Telefon +49 7164 79-217
Telefax +49 7164 79-5217
reinhard.becker@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

43 04 11

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 12. April 2011. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr	30,00 €
---------------	---------

Preise für Vollpension

Zweibett-Zimmer	
Dusche/WC	76,80 €
EZ Dusche/WC	89,70 €

Verpflegung

ohne Frühstück, ohne Unterkunft	39,30 €
------------------------------------	---------

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende aktuelle Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise**mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgelände), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie /Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten, Abfahrtszeiten um 8:05 und 8:30. Rückfahrtsmöglichkeit am Samstag um 13:06 und 13:41.

Tagungsleitung

Dr. Manfred Budzinski
Evangelische Akademie Bad Boll

Egon Schweiger
Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg, Mannheim



Gefördert durch die
bpb Bundeszentrale für politische Bildung

Bildungsperspektiven für Sinti und Roma

Konsequenzen für die Bildungspolitik

13. bis 14. Mai 2011
Evangelische Akademie Bad Boll



In Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Bildungsperspektiven für Sinti und Roma

Bildung ist der Schlüssel, der die Welt eröffnet und zugleich das eigene Selbst für das Leben erschließt. Dieser Erkenntnis entspricht das Recht auf Bildung, das unter anderem in der Landesverfassung von Baden-Württemberg verankert ist. Was aber, wenn das Bildungssystem dennoch Menschen die Zugänge zur Bildung verschließt?

Für Kinder der nationalen Minderheit der deutschen Sinti und Roma hat diese Frage seit Generationen eine existenzielle Bedeutung.

Antworten versucht diese Tagung auf mehreren Ebenen zu geben. Einmal gilt es, kritisch die ausschließenden Funktionen der Schule in den Blick zu nehmen. Zum anderen geht es darum, bisherige Erfahrungen und erfolgreiche Konzepte zusammenzutragen und weiterzuentwickeln.

Ziel der Tagung ist eine gewandelte Bildungspolitik, die mit individueller und patenschaftlicher Bildungsförderung den Weg zu gelingenden Bildungsbiographien eröffnet.

Aus den vorliegenden Erkenntnissen gilt es konstruktive Schlüsse zu ziehen, um der kommenden Generation deutscher Sinti und Roma den Schlüssel zur Welt zu übergeben und Zukunftschancen zu eröffnen.

Die Veranstaltung richtet sich an PolitikerInnen, MultiplikatorInnen und Lehrkräfte.

Zur Diskussion der genannten Fragestellungen laden wir Sie herzlich nach Bad Boll ein.

Dr. Manfred Budzinski

Egon Schweiger

Freitag 13. Mai 2011

- 9:30 Imbiss**
- 9:45 Eröffnung und Einführung in die Tagung**
Dr. Manfred Budzinski
Evangelische Akademie Bad Boll
Daniel Strauß, Landesverband Deutscher Sinti und Roma Baden-Württemberg e.V., Mannheim
- 10:00 Historische und gesellschaftliche Hintergründe der aktuellen Bildungslage von Sinti und Roma in Deutschland**
Daniel Strauß, Mannheim
anschließend Aussprache
- 11:15 Bildungssituation der Sinti und Roma in Baden-Württemberg und künftige Bildungsperspektiven im Bezug auf die Rahmenkonvention des Europarates**
Egon Schweiger, M. A.
Landesverband Deutscher Sinti und Roma Baden-Württemberg e.V., Mannheim
anschließend Aussprache
- 12:30 Mittagessen**
- 14:00 Erfahrungen aus Bildungsprojekten in BW bzw. aus bundesweiten Modellprojekten**
Sabrina Guttenberger, Bildungsberaterin, Landesverband Deutscher Sinti und Roma Baden-Württemberg e.V., Mannheim
anschließend Aussprache
- 15:00 Kaffee, Tee und Kuchen**
- 15:30 Bildungsbiografien**
Jane Schuch, Berlin (angefragt)
anschließend Aussprache
- 17:00 Erarbeiten von Bildungsempfehlungen für eine chancengleiche Ausbildung und Teilhabe**
Arbeitsgruppen
- 18:30 Abendessen**

- 20:00 Im Vergleich Studie zur ethnischen Ungleichheit in Spanien**
Dr. Olaf Beuchling, Professur für Vergleichende Pädagogik Universität Leipzig
anschließend Aussprache

- 21:30 Gelegenheit zu informellen Kontakten im Café Heuss**

Samstag 14. Mai 2011

- 8:00 Morgenandacht**
- 8:20 Frühstück**
- 9:00 Bildung für Sinti und Roma – Grundlagen europäischer Bildungsförderung für Sinti und Roma in Deutschland**
N.N., Brüssel
Gelegenheit zu Rückfragen
- 9:40 Landespolitische Optionen einer Bildungsgerechtigkeit für Sinti und Roma in Baden-Württemberg**
mit Volker Schebesta MdL, CDU
und weiteren PolitikerInnen aus den Fraktionen von SPD, Bündnis90/Die Grünen und FDP
Gelegenheit zu Rückfragen
- 10:30 Kommunale Verantwortung für die Lebenslagen und Bildungschancen der Minderheit**
Stefan Schmutz, Schulentwicklung
Fachbereich Bildung der Stadt Mannheim
Gelegenheit zu Rückfragen
- 11:00 Pause**
- 11:15 Kurze Zusammenfassung der Tagung**
anschließend Podiumsdiskussion
mit den Referierenden des Vormittags
über die Ergebnisse und Empfehlungen
- 13:00 Mittagessen
Ende der Tagung**